



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

47 Historisches Centrum Hagen

Beteiligt:20 Stadtkämmerei
VB 2/KM Konsolidierungsmanagement**Betreff:**

Gesamtstädtisches Strategiekonzept zur langfristigen Wiederherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit
Hier: Ursprünglich "Anhebung der Gebühren für Zeitungskopien im Historischen Centrum Hagen".
Aufgrund rechtlicher Vorbehalte "Ersatzmaßnahme Einrichtung eines Archivshops" 47-M-03

Beratungsfolge:

24.11.2005 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
01.12.2005 Haupt- und Finanzausschuss
15.12.2005 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen stimmt der Einrichtung eines Archivshops im Historischen Centrum Hagen zu.

Einrichtung eines Archivshops im Historischen Centrum Hagen als Teil des gesamtstädtischen Strategiekonzepts zur langfristigen Wiederherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit. Vorstellung der im Shop angebotenen Produkte und der voraussichtlich zu erzielenden Erlöse.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde die Einsparmaßnahme 47 –M-03- Anhebung von Gebühren für Zeitungskopien mit dem Effekt von 5.000 € vorgeschlagen. Diese Maßnahme ist wegen rechtlicher Vorbehalte nicht umsetzbar. Daher wird als Ersatzmaßnahme die Einrichtung eines Archivshops vorgeschlagen, der Effekt von 5.000 € wird durch den Verkauf eigener sowie in Kommission genommener Produkte erreicht. Bei den vorgelegten Zahlen handelt es sich um Schätzungen, deren Höhe bewusst im unteren Bereich eines zu erwirtschafteten Erlöses angesiedelt ist. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der Erlös höher ausfallen.

I. Einrichtung eines Archivshops

1. Verkauf von Zeitungsstöcken

In den Jahren 2001 bis 2005 wurden durchschnittlich 100 Kopien kompletter Zeitungen verkauft. In nahezu allen Fällen sollten die Zeitungen verschenkt werden. In diesem Zusammenhang wurden wiederholt Zeitungsstöcke nachgefragt. Diese können in Kommission übernommen werden.

Bei einem kalkulierten Gewinn von 1,00 € bei einem Verkaufspreis von 4,00 € pro Stock ist ein **Erlös pro Jahr von 80,00 €** realistisch.

2. Verkauf von Ansichtskarten-Ensembles

Der vorhandene Ansichtskartenbestand liegt bereits eingescannt vor. Es werden 10 verschiedene Karten mit gleicher Motivlage zusammengestellt (z. B. 10 verschiedene Ansichten Hauptbahnhof, Rathaus o.ä.). Die Ansichtskarten werden sowohl auf CD als auch in gedruckter Form angeboten. Es werden Ansichtskarten verwendet, bei denen keine Gefahr von Urheberrechtsverletzungen besteht.

Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten Nachfrage erscheint der Verkauf von 100 Ensembles sowohl als CD als auch gedruckt, realistisch. Aufgrund erfolgter Preisrecherchen ist ein Preis pro Ensemble in der Höhe von 10,00 € gerechtfertigt.

Erlös pro Jahr 1.000,00 €

3. Eigene Veröffentlichungen

Durch ein verstärktes Bewerben und durch eine Ergänzung des Angebots durch die im Westfälischen Musikarchiv und Löns-Archiv vorhandenen älteren Eigenveröffentlichungen und eine Aktualisierung der Verkaufspreise ist ein **Erlös pro Jahr** in Höhe von **100,00 €** erzielbar.

4. Verkauf von Jahreschroniken

In Anlehnung an den Verkauf von „Geburtstagszeitungen“, die seit langem im Archiv verkauft werden, sollen Jahreschroniken der einzelnen Jahre (20. und 21. Jahrhundert) erstellt werden. Die Chronikdaten liegen als Dateien vor. Durchschnittlich beläuft sich der Umfang an Daten auf 10 Din-A4 Seiten.

Bei einem Preis von 10,00 € pro Chronik und einer Annahme von 50 verkauften Exemplaren pro Jahr ergibt sich ein **Erlös von 500,00 € pro Jahr**.

5. Verkauf einer aktuellen Jahreschronik

Anfang jeden Jahres erscheint die Chronik des vergangenen Jahres in derselben Form wie unter 4. beschrieben.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

0908/2005

Datum:

03.11.2005

Erwarteter Verkauf 50 Exemplare pro Jahr, Erlös **500,00 €**.

6. Verkauf einer Hagener Chronik komplett

Es liegen über 8000 Datensätze vor, die einen Zeitraum vom Jahr 400 bis heute umfassen. Die Datenmenge füllt über 600 Seiten und könnte zum Preis von 35,00 € angeboten werden. Alternativ wäre der Bezug einer entsprechenden CD möglich, deren Preis bei 25,00 € liegen sollte. Die kalkulierten Verkaufszahlen liegen bei 15 Stck. (Printmedium) bzw. 20 Stck. (CD).

Erlös pro Jahr: 1.025,00 €

7. Verkauf von Findbüchern

Im Stadtarchiv sind 8 Bestände (z. B. Haspe, Boele, Vorhalle) erfasst. Hierzu liegen Findbücher unterschiedlichen Umfangs vor. Unter Findbüchern versteht man die sortierte Auflistung eines Bestandes im Stadtarchiv. Diese können je nach Umfang auf CD zum Preis von 10,00 € bis 15,00 € veräußert werden. Auf Anfrage ist auch eine Abgabe in Papierform möglich.

Erlös pro Jahr 950,00 €

8. Einrichtung eines Antiquariats im Archivshop

Im Stadtarchiv befinden sich große Mengen an Buch-, Broschüre- und Heftdoubletten älteren Datums. Auch aktuelle zu archivierende Literatur ist oft mehrfach vorhanden. Weiterhin erreicht das Stadtarchiv regelmäßig Buchmaterial, das keinen Bezug zur Stadt Hagen hat. In einem Antiquariat könnten diese Bücher nach aktueller Online-Preisrecherche zu einem günstigen Preis angeboten werden. Angestrebter **Erlös pro Jahr: 700,00€**

9. Verkauf von Büchern in Kommission

Ein großer Teil der Archivnutzer besucht aus Gründen der Familienforschung das Stadtarchiv. Hierzu kann Kommissionsware angeboten werden. In Frage kommen Bücher zur Genealogie, Wappenkunde, große und kleine Stammbäume und Ahnentafeln zu Dekorationszwecken. Geschätzter **Erlös pro Jahr 150,00 €**

10. Verkauf von „ewigen Kalendern“ und „Transkriptionstabellen“

Der ewige Kalender (hiermit lassen sich einzelnen Tagesdaten direkt die zugehörigen Wochentage zuordnen. Es ist erkennbar, welcher Wochentag z. B. der 25.01.1925 war) kann in der Stadt. Druckerei auf Papier/Pappe gedruckt und laminiert werden, Größe DIN A 4 oder Taschenformat. Verkaufspreis im Archivshop 2,00€. Anzahl verkaufter Exemplare (Prognose) 50 Stück je Artikel, **Erlös pro Jahr 100,00 €**. (Verfahren Transkriptionstabellen analog).

Der Archivshop kann zu den Öffnungszeiten des Historischen Centrums Hagen betrieben und in dieser Zeit vom Museumspersonal bewirtschaftet werden.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 3

Drucksachennummer:

0908/2005

Datum:

03.11.2005

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0908/2005

Datum:

03.11.2005

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☐ Bereits laufende Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☒ Neue Maßnahme
 - ☒ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☒ Ausgaben
 - ☒ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - ☐ Es entstehen Ausgaben
 - ☐ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr _____
 - ☐ jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - ☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:
0908/2005

Datum:
03.11.2005

3. Mittelbedarf

<input checked="" type="checkbox"/>	Einnahmen	5.105,00 EUR
<input type="checkbox"/>	Sachkosten	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
3210.134.0020x		5.105,--	5.105,--	5.105,--	5.105,--
Ausgaben:					
Eigenanteil:					

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:
0908/2005

Datum:
03.11.2005

4. Finanzierung

☐ Verwaltungshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:
0908/2005

Datum:
03.11.2005

☐ Vermögenshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Kreditaufnahme

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden

☐ Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 5

Drucksachennummer:
0908/2005

Datum:
03.11.2005

☐ Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt

☐ Es entstehen keine Folgekosten

☐ Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre _____

☐ Sachkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR _____

☐ Jährlich in Höhe von EUR _____

☐ bis zum Jahre _____

☐ Personalkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR _____

☐ Jährlich in Höhe von EUR _____

☐ bis zum Jahre _____

☐ Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR _____

☐ Folgekosten sind nicht eingeplant

☐ Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
Ausgaben:					
Eigenanteil:					

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:
0908/2005

Datum:
03.11.2005

5. Personelle Auswirkungen

☐ Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.1 bis 5.8	
--------------------------	--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 7

Drucksachennummer:
0908/2005

Datum:
03.11.2005

☐ Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:

5.9 Stellenfortfälle

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.10 Abwertungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

5.11 kw-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.12 ku-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.9 bis 5.13	
---------------------------	--

* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

47 Historisches Centrum Hagen
20 Stadtkämmerei
VB 2/KM Konsolidierungsmanagement

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

